

Pressemitteilung 03 2015

Wieder prominentes Starterfeld

Für die Internationale Vielseitigkeit in Marbach zeichnet sich auch im Jahr 2015 ein prominentes Starterfeld ab. Auf dem hügeligen Gelände des Haupt- und Landgestüts Marbach werden fast alle deutschen Top-Reiter antreten und mit den Top-Reitern von über 15 Nationen zusammentreffen.



Auf dem Weg zur EM

Die Internationale Marbacher Vielseitigkeit vom 7.- 10. Mai 2015 wird auch 2015 wieder eine wichtige Etappe zu einem Championat sein. Die Europameisterschaften in der Vielseitigkeit werden Mitte September im schottischen Blair Castle stattfinden. In Marbach werden die Bundestrainer die Kandidaten für Blair Castle sichten und mit diesen die weitere Saisonplanung in Angriff nehmen.

Die meisten deutschen Top-Reiter werden daher in Marbach an den Start gehen. Doppel-Olympiasieger Michael Jung und die amtierende Einzel- und Mannschaftsweltmeisterin Sandra Auffarth sind sicher die prominentesten Starter. Diese beiden haben zusammen mit Ingrid Klimke, die parallel zu Marbach in Badminton an den Start gehen wird, in den vergangenen Jahren die vorderen Plätze bestimmt.

Aber auch mit den Starts von Dirk Schrade, Andreas Dibowski und Andreas Ostholt, die alle im Championatskader reiten, ist zu rechnen. Auch zahlreiche Reiter der B- und C-Kader werden im Feld vertreten sein.

Aus den anderen Nationen werden ebenfalls Olympia- und Weltmeisterschaftsreiter nach Marbach anreisen.

Pony-Elite am Start

Bei den Ponys wird Marbach wieder den Preis der Besten ausrichten, zu dem die besten Pony-Reiter der Republik antreten werden. Daneben steht für die deutschen Teilnehmer die erste Sichtung zur Euro auf dem Programm.

Im Ponyforum Alpengcup 2015 wird es wieder eine internationale Mannschaftswertung geben.

Im Feld der Pony-Reiter sticht ein Namen besonders heraus: Greta Busacker wird in Marbach ihre zweite internationale Pony-Prüfung bestreiten. Greta Busacker ist die Tochter von Ingrid Klimke, eine der langjährigen deutschen Top-Reiterinnen.

Landesmeisterschaften, Team Cup, Berufsreiterchampionat und Derby Dynamic Cup

In der CIC* werden die Landesmeisterschaften der baden-württembergischen Meisterschaften der Reiter und Senioren ausgetragen, eine wichtige Veranstaltung für Baden-Württemberg. Hier werden zahlreiche führende Reiter aus dem Ländle am Start sein. Außerdem dürften junge Pferde der Champions zu sehen sein.

In der CIC*** wird der ARIAT Team Cup ausgetragen. Hier reiten die Champions in gemischten Mannschaften um den Sieg des ARIAT Team Cups. Die Mannschaften werden zusammengestellt nach der Weltrangliste und Zufall (Bestplatziertes plus schlechtplatzierter plus 2 zugeloste Reiter)

Und die Berufsreiter, die ihren Berufsreitertag Baden-Württemberg im Rahmen der Internationalen Marbacher Vielseitigkeit austragen, küren in der CIC*** den Sieger des deutschen Berufsreiterchampionats in der Vielseitigkeit, quasi den deutschen Meister der Berufsreiter.

Neue Hindernisse und Aufgabenstellungen

Die grundsätzliche Anlage der CIC***-Prüfung als freundlicher Einstieg in die Saison wird beibehalten, es warten aber viele neue Aufgabenstellungen auf die Reiter.

Das fleißige Bau-Team rund um den international renommierten Parcours-Chef Gerd Haber arbeitet bereits seit Wochen an neuen Sprüngen, die Stück für Stück fertiggestellt werden.

Auf die Pferde und Reiter warten in den Prüfungen nicht nur neue Sprünge sondern auch neue Aufgabenstellungen durch eine Veränderung der Linienführung der verschiedenen Kurse.

So wird es auch im zentralen Bereich an der Alten Hütte Veränderungen geben, welche nicht nur für die Reiter interessant sind, sondern auch für die Zuschauer neue Ausblicke gewähren. Der Publikumsbereich wird mehr ins Zentrum der Strecke gerückt.

Erstmals wird es ein detailliertes Höhenprofil der Geländestrecke geben. Dieses ist im Vorfeld der Veranstaltung in verschiedenen Formaten von der Website abrufbar.

Neuer Sponsor

Die Unternehmensgruppe Fischer konnte als neuer Sponsor für die Internationale Marbacher Vielseitigkeit gewonnen werden. Der größte Unternehmensbereich der Fischer-Gruppe ist der Bereich Befestigungstechnik. Die Unternehmensgruppe umfasst insgesamt 43 Landesgesellschaften. Nur mit der Unterstützung von Sponsoren sind Events wie die Internationale Marbacher Vielseitigkeit heute durchführbar.

Charity-Aktion

In Zusammenarbeit mit Reiter Revue wird es eine Charity Aktion geben, bei der Promis für einen guten Zweck malen. Die Aktion wird am Freitag, dem zweiten Dressur-Tag durchgeführt werden.

Umfassendes Rahmenprogramm

Neben dem Sport wird ein umfassendes Rahmenprogramm für Zuschauer und Reiter geboten, von Informationsveranstaltungen über die Ausstellung im Gelände bis hin zum Vortragsabend und Parts in der Alten Reithalle des Haupt- und Landgestüts.

Am Freitag findet wieder ein Vortragsabend statt, diesmal mit Reitmeister Martin Plewa zum Thema Sicherheit im Vielseitigkeitssport. Ein Thema, das immer mehr Bedeutung gewinnt. Beginn ist um 19:45 Uhr.

Am Samstag, dem Geländetag findet bei der Alten Hütte die erweiterte und neu konzipierte Ausstellung statt.

Die Party am Samstag Abend findet in der dekorierten Alten Reithalle in historischem Ambiente statt. Das aktuelle Programm findet sich immer unter www.eventing--marbach.de.

Berufsreitertag Baden-Württemberg

Zum wiederholten Male treffen sich die Berufsreiter in Marbach zum Berufsreitertag. Am Freitag, den 8. Mai wird Wilfried Gehrman zum Thema „Die Ausbildung des Pferdes unterstützt durch den Einsatz der Doppellonge und dem Langzügel“ referieren. Beginn wird um 15:15 Uhr im großen Seminarraum des Infozentrums Marbach sein. Ab 17:30 Uhr folgt dann der praktische Teil in der Landesreitschule. Am Abend steht der Vortrag von Martin Plewa zum Thema Sicherheit im Vielseitigkeitssport dann auch für die Berufsreiter auf dem Programm.

Fortbildung für Ärzte

Sicherheit ist ein Thema, das auch in Marbach seit Jahren eine große Rolle spielt. Daher veranstaltet der Club Deutscher Vielseitigkeitsreiter (CDV) in Marbach eine Fortbildung für Ärzte und Rettungsdienste im Reitsport. Die Fortbildung wird am Sonntag, dem 10.5. stattfinden.

Im Rahmen der internationalen Vielseitigkeit CIC*** kann dann live die Atmosphäre eines Geländeturieres erlebt werden und auch der eine Kursbesichtigung mit dem Parcourschef gehört zum Programm, um die spezifischen Gegebenheiten eines Geländerittes kennenzulernen.

Neu ist die Erweiterung des Kurses um die Teilnahme für Rettungsdienste. Denn gerade sie spielen eine wichtige Rolle bei der Rettung eines verletzten Reiters.

Zu den Referenten gehören Dr. Dißmann (Emergency Medicine (UK & UEMS) Sportmedizin – Notfallmedizin – Leitender Notarzt) und Prof. Dr. Norbert Meenen, der FN/DOKR-Sicherheitsberater und Sprecher der Hamburger AG für Reitsicherheit.

Der CDV-Spezialkurs „Ärzte im Reitsport“ vermittelt nicht nur theoretisches Fachwissen über reitspezifische Aspekte der Unfall- und Notfallversorgung. Vielmehr wird ein besonderes Augenmerk auf die praktische Anwendung des Gelernten im Rahmen von realistischen Unfallsimulationen „am Reithindernis“ gelegt. Hierfür stehen eigens ausgebildete Unfalldarsteller zur Verfügung, um eine „High Fidelity“-Atmosphäre zu vermitteln.

Aktuelle Infos immer unter: www.eventing-marbach.de

Pressekontakt:

Alex Singer

Mobil: +49 (171) 5244668

E-Mail: singer@webdatabases.de





Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM UND VERBRAUCHERSCHUTZ

